

05.10.22

Empfehlungen
der Ausschüsse

Fz - AIS - U

zu **Punkt 30** der 1025. Sitzung des Bundesrates am 7. Oktober 2022

**Gesetz zur temporären Senkung des Umsatzsteuersatzes auf
Gaslieferungen über das Erdgasnetz**

A

1. Der federführende **Finanzausschuss**,
der **Ausschuss für Arbeit, Integration und Sozialpolitik** sowie
der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit**
empfehlen dem Bundesrat, dem Gesetz gemäß Artikel 105 Absatz 3 des
Grundgesetzes zuzustimmen.

B

2. Ferner empfiehlt der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit** dem Bundesrat, folgende EntschlieÙung zu fassen:

- a) Die rasant steigenden Energiepreise stellen eine große Herausforderung für die gesamte Gesellschaft dar. Der Bundesrat fordert die Bundesregierung auf, schnellstmöglich ein Modell zur Begrenzung von Energiepreissteigerungen für Gas, Strom und Wärme als wichtigen Beitrag für Planungssicherheit und Versorgungssicherheit von Unternehmen und privaten Haushalten zu schaffen. Ein solches Modell muss gleichermaßen einen Anreiz zum Energiesparen beinhalten sowie sozial gerecht und praktikabel vollziehbar sein.
- b) Der Bundesrat nimmt zur Kenntnis, dass die Bundesregierung in der aktuellen Situation erste Maßnahmen zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen von den seit Ausbruch des Krieges Russlands gegen die Ukraine stark gestiegenen Energiekosten ergreift. Diese müssen nach Auffassung des Bundesrates zielgerichtet und so ausgestaltet sein, dass auch der nötige Umbau zu klimafreundlicher Energieversorgung in allen Sektoren weiter befördert wird.
- c) Der Bundesrat unterstützt daher die Einführung einer Strompreis- und einer Gaspreisbremse. Finanzierungsinstrumente wie die Abschöpfung von Übergewinnen am Strom-, Gas- und Ölmarkt stehen jedoch nicht unmittelbar in dem Umfang zur Verfügung wie nötig, um die jetzt erforderlichen Entlastungen auf den Weg zu bringen. Der Bundesrat fordert daher die Bundesregierung auf, die Strom- und Gaspreisbremse schnellstmöglich einzuführen und zunächst anderweitig zu finanzieren. Um die dringend notwendigen Impulse für den Ausbau der Sektorenkopplung zu erhalten, ist eine deutliche Entlastung bei den Strompreisen ebenso wichtig wie bei den Gaspreisen. Ein Baustein dafür kann eine temporäre Absenkung der Stromsteuer auf das europäische Mindestmaß sein.